



400.000 Euro für Games „Made in Hamburg“ - Bewerbungen für Gamecity Hamburg Prototypenförderung 2023 ab 3. März möglich

Hamburg, 03.03.2023

Vom 3. März bis zum 5. April können sich Gründer*innen, Start-ups, sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) auf die Prototypenförderung von Gamecity Hamburg bewerben. Dabei können die Bewerber*innen bis zu 120.000 Euro für die Entwicklung eines digitalen Spiels beantragen. Über das Förderprogramm stellt Gamecity Hamburg im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg im Jahr 2023 insgesamt 400.000 Euro für Spieleentwickler*innen zur Verfügung. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

„Seit 2020 gibt es die neue Gamecity Hamburg Prototypenförderung. In den vier Förderrunden seitdem konnten wir 21 Games-Projekte aus Hamburg mit insgesamt mehr als 1.120.000 Euro unterstützen. Die Entscheidung über die geförderten Projekte trifft ein Vergabegremium, das den Gamesmarkt aus erster Hand kennt. Entsprechend positiv stimmt es uns, dass eine Vielzahl der geförderten Projekte mit starken Prototypen Investoren oder Publisher überzeugen und sich eine Folgefinanzierung sichern konnten. Mit der Prototypenförderung werden wir weiterhin die Vielfalt und Qualität der in Hamburg entwickelten Computerspiele fördern“, kommentiert Dennis Schoubye, Leiter von Gamecity Hamburg.

Gefördert werden 80 Prozent der förderfähigen Kosten für die Erstellung von Prototypen digitaler Spiele. Sollte keine Kumulierung mit einem weiteren öffentlichen Förderprogramm (wie der Computerspieleförderung des Bundes oder EU-Mitteln) angestrebt werden, können maximal 80.000 Euro beantragt werden. Bei der geplanten Kumulierung mit weiteren Förderprogrammen können Projekte mit bis zu 120.000 Euro gefördert werden.

Das Bewerbungsverfahren

Berechtigt für die Bewerbung für die Prototypenförderung sind:

- Entwickler*innen und Entwicklergemeinschaften
- oder kleine und mittlere Unternehmen (KMUs),
- die in Hamburg ansässig sind
- oder die ihren Sitz nach Hamburg verlegen
- oder eine Niederlassung/Betriebsstätte in Hamburg eröffnen

**Hamburg Kreativ
Gesellschaft mbH**

Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

T +49 40 87 97 986-0
F +49 40 87 97 986-20
kreativgesellschaft.org



Ein Beratungsgespräch mit Gamecity Hamburg ist **verpflichtend** und wird bis spätestens zwei Wochen vor der Einreichfrist, dem **22. März**, empfohlen, um Bewerber*innen optimal auf die Antragstellung vorbereiten zu können. Interessierte melden sich unter funding@gamecity-hamburg.de, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Vergabegremium bestehend aus Nina Müller (Head of Publishing, Goodgame Studios), Jonas Hüsches (Publishing Director, Daedalic Entertainment), Valentina Birke (Head of Project, Indie Arena Booth), Jens Unrau (Abteilungsleiter Medien- und Digitalwirtschaft der Behörde für Kultur und Medien in Hamburg) und Dennis Schoubye (Leitung Gamecity Hamburg) entscheidet nach dem Ende der Bewerbungsphase am 3. Mai auf Grundlage der Bewerbungen und einem nachfolgenden Pitch der Antragsteller*innen über die Vergabe der Fördermittel.

Alle weiteren Informationen zu Bewerbung, ein umfassendes FAQ, benötigte Vorlagen und der Link zur Online-Bewerbung sind zu finden auf:
<https://www.gamecity-hamburg.de/foerderung/bewerbung/>

Durch die Prototypenförderung geförderte Projekte

Seit Beginn der ersten Förderrunde 2020 unterstützte die Prototypenförderung bislang **21 Spieleprojekte mit mehr als 1.120.000 Euro**. Unter den Förderempfänger*innen sind beispielsweise das Indie Studio **Tiny Roar**, die 2022 für ihr traumhaftes Worldbuilder-Game „Wanderful“ die Prototypenförderung erhielten und noch im selben Jahr eine Partnerschaft mit Hamburger Entwickler und Publisher Daedalic Entertainment schließen konnten. Das Serious Game “Mambio” von **neurodactics**, eine Lernsoftware für Grundschulkinder um das Rechnen für alle Kinder verständlich zu machen, erhielt 2021 die Prototypenförderung und konnte sich 2022 zusätzlich über 1.100.000 Millionen Euro durch die Computerspieleförderung des Bundes sichern.

Alle bisherigen Förderempfänger*innen und Teams finden Sie auf unserer Webseite: https://gamecity-hamburg.de/foerderung/#Alle_Projekte

Weitere Förderprogramme für die Hamburger Gamesbranche von Gamecity Hamburg

Der **Games Lift Inkubator** unterstützt jedes Jahr fünf Teams, Entwickler*innen und Start-ups dabei, Konzepte für digitale Spiele zu entwickeln und Projekte auf den Markt hin ausgerichtet zu planen. Neben 15.000 Euro Anschubfinanzierung erhalten die Empfänger*innen ein umfassendes Coaching- und Mentoringprogramm mit erfahrenen internationalen Expert*innen sowie



Workshops und anschließenden individuellen Support. Die Bewerbungsphase für den diesjährigen Games Lift startet im 2. Quartal 2023.

Weitere Informationen sind zu finden unter: <https://gamecity-hamburg.de/inkubator/>

Interessierte sind zum Austausch herzlich eingeladen auf den Gamecity Hamburg Discord Server: <https://discord.gg/gamecityhamburg>

News zur Prototypenförderung und weiteren Themen gibt es im monatlichen Gamecity Hamburg Newsletter: <https://gamecity-hamburg.de/de/newsletter/>

Für Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Anna Jäger
Gamecity Hamburg
PR Managerin
T +49 – 40 – 23 72 435 78
anna.jaeger@gamecity-hamburg.de

Über Gamecity Hamburg

Gamecity Hamburg unterstützt, vernetzt und macht den Spielestandort Hamburg über Deutschland hinaus sichtbar. Gegründet im Jahr 2003 ist Gamecity Hamburg die am längsten bestehende öffentliche Fördereinrichtung für die Gamesbranche auf Landesebene in Deutschland und feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Ziel von Gamecity Hamburg ist es die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und Gründer*innen der Wertschöpfungskette „Games“ am Standort zu verbessern, sie bei ihrer Weiterentwicklung zu fördern und Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung als einen der führenden Games-Standorte in Deutschland zu verankern. Gamecity Hamburg ist Anlaufstelle für die Hamburger Spieleförderung sowie den Games Lift Inkubator und entwickelt darüber hinaus in enger Kooperation mit der Spielebranche bedarfsgerechte Programme, Events und Services, um die lokalen Akteur*innen zu stärken. Gleichzeitig wird der Wissensaustausch innerhalb der Branche und mit anderen Industrien gefördert. Die Nachwuchsförderung, die Entwicklung neuer Formate, die das starke Netzwerk an Spieleunternehmen in der Stadt aktivieren, und die Internationalisierung stehen im Fokus der Tätigkeit der Standortinitiative. Gamecity Hamburg ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft.

Über die Hamburg Kreativ Gesellschaft

Seit ihrer Gründung 2010 versteht sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Akteur*innen der Hamburger Kreativwirtschaft aus den elf Teilmärkten Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz, Werbung. Sie unterstützt Kreativschaffende mit zeitgemäßen Angeboten und fördert Innovation im Rahmen des Projektes „Cross-Innovation Hub“. Seit 2017 ist sie zudem



Gamecity Hamburg
Kreativ Gesellschaft

Trägerin der branchenspezifischen Initiativen Gamecity Hamburg, nextMedia.Hamburg und Design Zentrum Hamburg.